

Beschlussvorlage 2019/3246		
Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 12/631	Datum 05.07.2019	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Bau- und Vergabeausschuss		Sitzungsdatum 17.07.2019
Top Nr. 2.6		
Betreff		
PAF 4 - Radweg Tegernbach bis Abzweigung Eutenhofen; Vergabe der Ingenieurleistungen für Planfeststellung und endgültige Projektierung (B)		

Sachverhalt/Begründung

Der Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm projektiert den Ausbau eines kombinierten Geh- und Radwegs an der PAF 4 von Pfaffenhofen bis Tegernbach, Streckenabschnitt: Abzweigung Eutenhofen bis Ortseingang Tegernbach. Für die Maßnahme wurde bereits im Jahr 2010 eine vollständige Planung erstellt und zur Förderung bei der Regierung von Oberbayern eingereicht. Aufgrund des nicht gesicherten Grunderwerbs musste in der Folge ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden, das im Jahr 2018 abgeschlossen werden konnte. Die Maßnahme wurde mit der aktuellen Planung und Kostenberechnung wieder zur Förderung eingereicht und genehmigt. Die Baumaßnahme befindet sich aktuell in der Ausführung. Die Fertigstellung ist für Ende 2019 geplant.

Seitens des Ingenieurbüros Eichenseher wurden die Leistungsphasen 1 - 5 im Rahmen der Erstplanung bereits erbracht. Aufgrund der zeitlichen Verzögerung, ausgelöst durch die Planfeststellung und den damit verbundenen zahlreichen Änderungen der Rahmenbedingungen und infolge dessen den nachzuarbeitenden Planungsergebnissen, ergibt sich eine teilweise Wiederholung von Grundleistungen in den Leistungsphasen 3 bis 5.

Insbesondere handelt es sich hierbei um folgende Sachverhalte:

- Ergänzung und Fortschreibung der Ausführungsplanung aufgrund Anpassung an die geänderte Höhenlage durch den mittlerweile erfolgten Hocheinbau an der Kreisstraße PAF 4 - Schönthaler Berg
- Unterstützung und Mitwirkung bei der Planfeststellung
- Neuaufstellung der Kostenberechnung unter den geänderten Planungsvoraussetzungen
- Mitwirkung bei der Zusammenstellung der Unterlagen für den Förderantrag

Die weitere Beauftragung mit den anzusetzenden vertraglichen Rahmenbedingungen hinsichtlich Honorarzone und Honorierung wurde auch vom BKPV geprüft. Die Empfehlungen des BKPV sind in den aktuell anzusetzenden Anschlussingenieurvertrag eingeflossen. Das Kreisrechnungsprüfungsamt hat nach Sichtung der Unterlagen über die weitere Vorgehensweise seine Zustimmung erteilt.

Es wird vorgeschlagen, an das Ingenieurbüro Eichenseher den Anschlussauftrag auf Grundlage des Angebotes vom 20.5.2019 / Nr. A-19011 über 68.786,05 € Brutto für die erbrachten Leistungen in der Planfeststellung und den weiteren Leistungsphasen 6 – 9 zu vergeben.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

- Nein
- Ja
- | | |
|--|--------------------|
| <input type="checkbox"/> Gesamteinnahmen in Höhe von | € |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gesamtausgaben in Höhe von | 68.786,05 € |
| Saldo | 68.786,05 € |

<input type="checkbox"/> im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

<input checked="" type="checkbox"/> im <u>Vermögenshaushalt</u>	Haushaltsstelle: 1.6522.9500
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

Beschlussvorschlag:

1. Der Bau- und Vergabeausschuss stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.
2. Der Bau- und Vergabeausschuss ermächtigt die Verwaltung, den Auftrag an das Ingenieurbüro Eichenseher mit 68.786,05 € zu vergeben.

genehmigt:

Sachgebietsleiter
Arthur Kraus

Abteilungsleiter
Walter Reisinger

Landrat
Martin Wolf